



Universität  
Basel



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

u<sup>b</sup>

b  
UNIVERSITÄT  
BERN



Medienmitteilung vom 20. Februar 2017

## **Lenins Zug. Die Russische Revolution und die Schweiz**

Öffentlicher Anlass zum 100. Jahrestag der legendären Fahrt

Lenins im „plombierten Zug“, Zürich, 9. April 2017

2017 jährt sich zum hundertsten Mal die legendäre Zugfahrt Lenins von Zürich nach Petrograd (St. Petersburg). Aus diesem Anlass organisieren die Lehrstühle für Osteuropäische Geschichte der Universitäten Basel, Bern und Zürich in Kooperation mit dem Landesmuseum Zürich, SBB Historic und dem Theaterensemble Thorgevsky & Wiener am 9. April 2017 eine Reihe öffentlicher Veranstaltungen, die sich mit der Geschichte und den Folgen dieses welthistorischen Ereignisses auseinandersetzen.

Auf dem Programm stehen wissenschaftliche Kurzvorträge, ein Projekt mit Jugendlichen, öffentliche Lesungen historischer Quellentexte sowie eine Podiumsdiskussion mit namhaften HistorikerInnen aus der Schweiz, Deutschland und Russland. Den Höhepunkt bildet eine Fahrt in einem historischen Zug von Zürich nach Schaffhausen, in dem die szenische Intervention „Zürich Petrograd einfach“ über Lenins Reise in die Revolution zur Aufführung kommt.

Der öffentliche Anlass richtet sich an ein breites, historisch interessiertes Publikum, das zum Dialog über aktuelle Debatten der Geschichtsforschung eingeladen wird. Hundert Jahre nach Lenins Rückkehr aus dem Schweizer Exil fragen wir nach der Rolle der Schweiz für die Geschichte der Russischen Revolution, nach dem historischen Erbe von 1917 und nach Prozessen des Erinnerns und Vergessens an die revolutionären Ereignisse in Russland und der Schweiz. Hintergrund der Veranstaltung bildet die Ausstellung „1917 Revolution. Russland und die Schweiz“, die von Februar bis Juni 2017 am Landesmuseum Zürich gezeigt wird und an deren Konzeption HistorikerInnen der Universitäten Basel, Bern und Zürich beratend mitgewirkt haben.

Das einmalige Kooperationsprojekt von wissenschaftlichen und kulturellen Institutionen wird vom Schweizerischen Nationalfonds in der Förderlinie AGORA finanziell unterstützt.

Das detaillierte Programm wird Mitte März bekannt gegeben. Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.revolution-1917.ch/>

Kontakt: Daryna Godun  
Kommunikation Projekt Lenins Zug  
Ordinariat Prof. Dr. Richers  
Historisches Institut  
Universität Bern  
Länggassstrasse 49  
3000 Bern 9

Tel. +41 (0)79 726 70 15  
daryna.godun@hist.unibe.ch  
www.revolution-1917.ch